

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **29. September 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de.

Im Evangelischen Dekanat Westerwald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

1,0 Pfarrstelle für Klinikseelsorge

(m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle setzt sich zusammen als einer 0,5 Pfarrstelle für Klinikseelsorge und einer 0,5 AKH Stelle. Sie ist zunächst befristet bis zum Ende der Gültigkeit des gegenwärtigen Sollstellenplans des Dekanats, d. h. bis zum 31. Dezember 2029. Es ist jedoch beabsichtigt, die Stelle auch im nächsten Sollstellenplan fortzuschreiben.

Das Arbeitsfeld

Das Evangelische Klinikum Westerwald ist mit seinen drei Standorten in Dierdorf, Selters und Hachenburg in einem Krankenhausverbund zusammengefasst. Gegründet wurde er ursprünglich von zwei christlich geprägten Gemeinschaften, dem Evangelischen Krankenhausverein Selters/Dierdorf (Selterser Hilfsverein e. V.) und dem Johanniterorden. Im Verlauf der Zeit gab es zahlreiche Veränderungen, was die Trägerschaft und deren Anteile betraf. So stiegen 2014 die Johanniter aus dem Verbund aus, am 1. Juni 2025 wurde das ehemalige DRK-Krankenhaus Hachenburg in den Verbund übernommen. Die Vergrößerung bringt es mit sich, dass sich die Institution fortentwickelt. So ist die Gründung eines klinischen Ethikkomitees angedacht, bei dessen Gründung sie aktiv mitwirken und gestalten dürfen.

Als Klinikseelsorger sind die beiden Krankenhausstandorte in Selters und Hachenburg ihr Arbeitsschwerpunkt. In Selters finden sie ein kleines, gut aufgestelltes Krankenhaus mit etwa 110 Betten, eine Notaufnahme samt Intensivstation, eine renommierte „Stroke Unit“ (Schlaganfallereinheit), die bereits zum zweiten Mal rezertifiziert wurde. Außerdem finden sich zwei neurologische Stationen und weitere Stationen für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Gastroenterologie. In Selters herrscht ein „familiäres“ Arbeitsumfeld, viele Mitarbeitende sind dem Krankenhaus seit vielen Jahren und Jahrzehnten treu.

Der neue Klinikstandort in Hachenburg befindet sich derzeit noch im Auf- bzw. Umbau. Das derzeit mit 179 Betten ausgestattete Krankenhaus legt zum einen den Schwerpunkt auf Orthopädie und Kardiologie, zum anderen ist eine kleinere Geriatriestation vorhanden, die in naher Zukunft deutlich vergrößert werden wird. Auch in Hachenburg gibt es eine Intensivstation/Anästhesie sowie eine Zentrale Notaufnahme. Die Unsicherheit der Mitarbeitenden nach zwei vorausgegangenen Insolvenzen des alten Trägers hat mit der Übernahme durch das Evangelische Klinikum ein Ende gefunden, sodass hier auch zukünftig ein gutes Arbeiten möglich sein wird.

Das Evangelische Klinikum stellt Ihnen zum adäquaten Arbeiten einen gut ausgestatteten Büroraum im Krankenhaus in Hachenburg zur Verfügung. Die IT-Infrastruktur übernimmt das Dekanat in Abstimmung mit Ihnen.

Zu Ihren Aufgabengebieten gehören:

- Seelsorgliche Gespräche und Angebote für Patientinnen und Patienten, Zugehörige und Mitarbeitende
- Sterbebegleitung und Sterbesegen für Patientinnen und Patienten
- Oasentage für Mitarbeitende und ÖKH (ökumenische Krankenhaushilfe – „Grüne Damen“)

- Ökumenische Kontakte und Einbindung in den Klinikablauf (es sind keine weiteren Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Häusern beschäftigt, für Krankensalbungen werden die katholischen Geistlichen der umliegenden Gemeinden beauftragt)
- Gottesdienste oder Andachten, weitere geistliche Angebote
- Krisenintervention auf Station oder in Teams (Suizid, plötzlicher Tod/ Unfall von Mitarbeitenden)
- Aufbau bzw. Fortführung der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Regelmäßige Teilnahme am Pfarrkonvent im Dekanat, dem Regionalkonvent West (Zusammenschluss der Klinikseelsorgenden umliegender Dekanate) und im Konvent der Klinikseelsorge der EKHN

Was wir uns wünschen:

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin, einen Pfarrer, die/der bereit ist, sich den wechselnden Anforderungen der Klinikseelsorge zu stellen, eigene Schwerpunkte in den zu verantwortenden Bereichen zu setzen und kollegial in ökumenischer Verbundenheit mit den Kollegen/Kolleginnen der Klinikseelsorge zusammen zu arbeiten.

Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) wird erwartet, kann aber in begründeten Ausnahmefällen auch zeitnah nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Dekan Dr. Axel Wengenroth, Neustraße 42, 56457 Westerburg, Tel.: 02663 968240
- Studienleiterin Dr. Carmen Berger-Zell, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151 35936 14
- Pfr. Manuel Fetthauer, Tel.: 0160-95337841

Informationen über das Evangelische Dekanat Westerwald finden Sie unter www.evangelischimwesterwald.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt